



Dr. med. Bodo Grahlke

Facharzt Gynäkologie und
Geburtshilfe FMH

Schon wieder eine Blasenentzündung

Das Immunsystem gegen wiederkehrende Blasenentzündungen wappnen.

Ist das Immunsystem stark, haben Bakterien wenig Chancen, sich in den Harnwegen einzunisten.

Ein vorbeugendes Arzneimittel, das ich Ihnen empfehle, ist das rezeptpflichtige Uro-Vaxom.

Untersuchungen haben die Wirksamkeit in der Vorbeugung bestätigt.

Im Durchschnitt erlitten die Patienten fast 40 Prozent weniger Rezidive an Harnwegsinfektionen innerhalb eines Zeitraumes von sechs bis zwölf Monaten.

Ausserdem profitierten die Patienten auch nach Beendigung der Einnahme durch nachhaltige Effekte einer erfolgten Uro Vaxom-



Foto: Carlo107 - iStockphoto.com

Einnahme: Deutlich weniger Harnwegsinfektionen auch nach Absetzen von Uro Vaxom, und kam es doch mal zu einer Durchbruchinfektion, war die Behandlungszeit kürzer. Uro Vaxom war gut verträglich.

Hemmung der bakteriellen Adhäsion (dass sich die Bakterien an den Schleimhäuten der Harnblase anheften können).

Es den Bakterien so ungemütlich wir nur möglich machen: Bestimmte Präparate zielen darauf ab, das Anheften der Bakterien an der Blasenwand oder

den Harnwegen, zu verhindern.

Cranberries und Mannitol verfolgen beide dieses Wirkprinzip.

Cranberrysaft wird schon seit Langem in der Volksmedizin bei Harnwegsinfektionen eingesetzt.

Einen Versuch mit Cranberryextrakten ist es wert.

Die Einnahme von Mannose pro Tag ist so effektiv wie eine Therapie mit einem Antibiotikum – bei weniger Nebenwirkungen.

nach www.ptaheute.de

Grundimmunisierung mit Urovaxom 90 Tabletten:

1x1/Tag für 3 Monate

danach jährlich 30 Tabletten:

1x1/Tag für 10 Tage gefolgt von 20 Tagen Pause